

OTTO SCHILY

Rechtsanwalt

1 Berlin 13, den 6. Dezember 1976  
Schäperstraße 151  
(gegenüber der Freien Volksbühne)  
Telefon 383 70 71 / 72  
V/Si

Oberlandesgericht Stuttgart  
2. Strafsenat  
Asperger Straße  
7000 Stuttgart-Stammheim

In der Strafsache  
./ . Baader u.a.  
(hier: Gudrun Ensslin)  
- 2 StE 1 / 74 -

wird beantragt,

Herrn Kriminalhauptmeister Klein-  
wort, zu laden über den Polizei-  
präsidenten in Hamburg, als Zeu-  
gen zu vernehmen.

Der Zeuge wird bekunden, daß sich aus den von  
ihm in den Jahren 1972 und 1973 geführten  
Ermittlungen ergibt, daß die Behauptungen der  
Zeugen Gerhard Müller über die Zeugin Susann  
Mordhorst

- a) sie sei Vollmitglied der RAF gewesen
- b) sie habe sich im Zusammenhang mit einer geplanten Entführung des Verlegers Holtzbrinck in Stuttgart aufgehalten
- c) sie habe die Aufgabe gehabt und ausgeführt, Holtzbrinck durch Observation abzuklären

- 2 -

- 2 -

- d) sie habe einen Koffer mit 30.000,-- DM aus Banküberfällen vermutlich bei einem Verwandten deponiert
- e) sie sei in einer Pension in Stuttgart aufgefallen und habe Schwierigkeiten mit der Polizei gehabt
- f) sie habe Blankorezepte zur Verfügung gehabt und darauf Schlaf- und Allergiemedikamente für Gerhard Müller besorgt

unrichtig sind.

Es wird ferner beantragt, zur Vorbereitung der Vernehmung des Zeugen Kleinwort

die Akten des Ermittlungsverfahrens gegen die Zeugin Mordhorst beizuziehen.



Rechtsanwalt